

La Vilella Baixa

Celler Sabaté (Jaume Sabaté Mestre)

C/ Nou, 6
La Vilella Baixa

Telefon: 977839209

Fax: 977839209

Web: www.cellersabate.com

Mail: cellersabate@cellersabate.com

Weine im Führer:

Mas Plantadeta Crianca 2000 rot	92
Mas Plantadeta Crianca 2001 rot	93
Mas Plantadeta Crianca 2004 rot	92
M. Plantadeta R. Blanc 2005 weiß	91
M. Plant. R.N. Garnatxa 2005 rot	91
M. Plant. Crianca Selecció 2005 rot	92
Mas d'en Bernat Garnatxa 2006 rot	85
M. Plant. Blanca 2008 weiß	92
Mas Plantadeta Crianca 2008 rot	91
Mas Plantadeta Crianca 2010 rot	89
M Plant. R.N. Garnatxa 2011 rot	90
M Plant. R.N. Garnatxa 2012 rot	92
Mas Plantadeta Crianca 2012 rot	92
M. Plant. Blanca 2013 weiß	92
Pètals de Garnatxa 2013 rosé	90
Mas Plantadeta Crianca 2013 rot	94
Mas Plant. Blanc Roure 2014 weiß	93
M.P. Ranci Solera 35 anys o.J braun	98

Winzer / Önologe :

Jaume Sabaté Mestre; Roser Amorós

Bereits 1910 gegründeter Familienbetrieb, der nur eigenes Traubenmaterial verarbeitet. Aber auch vor dieser Zeit wurde die Familie schon als Winzer erwähnt.

Der heute 95jährige Vater von Jaume Sabaté Alentorn hat in seiner Jugend viele Reben gepflanzt, einige Reben des Besitzes werden aber sogar als zweihundertjährig bezeichnet.

Die Rebstöcke sind durchschnittlich 40 Jahre alt. Vor 35 Jahren wurde ebenfalls etliches des gesamt 18 ha großen Familienbesitzes neu aufgerebt. Dabei setzt man sehr stark auf Grenache. Der Name der Weinmarke Mas Plantadeta ist zugleich der Lagenname für den größten der familieneigenen Weinberge. Hier haben wir allein 12 ha. Weinberge und 8 ha. ihn umgebenden Wald. Hier finden wir vor allem die Rotweibreben, neben Grenache auch Carignan und Cabernet Sauvignon. Ein zweiter Weinberg mit 5 Terrassen beherbergt Grenache Blanc, Macabeu und Muscat für den Weißwein.

Für die Weinbereitung werden hier ausschließlich Trauben der eigenen Ernte aus eigenen Weinbergen genutzt.

Als Besonderheit wird hier neben französischer auch ungarische Eiche zum Ausbau der Weine verwendet.

Die Familien Sanguis aus Porrera, Vicent aus Gratallops (Celler Cecilio) und Sabaté gelten somit als Winzerfamilien mit der längsten Tradition und Erfahrung, die heute noch immer produzieren. Während die beiden Vorgenannten allerdings den Sprung ins moderne Priorat geschafft haben und heute auch Spitzenweine produzieren, verkörpert Sabaté eher den Traditionalisten, der bezahlbare gute Weine machen will und dem die Show um Spitzenerzeugnisse recht egal ist.

Dafür hat man die schweren Krisenjahre zwischen 1950 und 1970 überstanden und einen seichten Aufstieg durch den aufkommenden Tourismus miterlebt. Sein imposantes Ladengeschäft, liebevoll museal mit alten Winzergerätschaften dekoriert, ist sicher auch eine Errungenschaft des spürbar stärker werdenden Tourismus. Das Geschäft ist regulär geöffnet und man kann die Weine des Erzeugers probieren.

Besonders witzig ist auch das Büro, das sich innerhalb des Ladens in einem großen Fass versteckt.

Die Weine im sehr guten PGV bekommt man auch bei der benachbarten, sehr lohnenden Fleischerei zu kaufen, sollte der Laden doch einmal geschlossen sein.

Seit den letzten Jahren tritt nun auch der Sohn immer mehr in den Vordergrund, die Jugend bringt auch hier neue moderne Etiketten (der Prioratführer zeigt noch die alten Etiketten), man ist regelmäßiger präsent und auch das Niveau der Weine schient sich in den letzten Jahren langsam aber stetig zu verbessern.

Ein wahrer Tresor ist der Rancio aus der 35 Jahre alten Solera (daneben gibt es auch noch einen einfacheren Rancio im Laden vor Ort). Von diesem hochkomplexen trockenen Rancio werden wenn überhaupt, dann pro Jahr nur wenige Flaschen abgefüllt und frei gegeben.

Jüngstes « Kind » ist ein für Prioratverhältnisse eher blasser Rosé aus Grenache, der fast an die Provence erinnert und sich sehr erfrischend trinkt.

Sehr interessant ist der Weißwein aus Grenache Blanc und Muscat, der im Inox vergärt und dann über 6 Monate im neuen Barrique reift, damit er die geschätzte Würzigkeit bekommt und auch komplexer reifen kann.

Es gibt zwei Rote aus 100% Grenache – einer (Mas d' en Bernat) aus jüngeren Reben im Joven Stil und einer aus alter Grenache, fassgereift (Negre Roure). Dazu kommt der Plantadeta (früher Mas Plantadeta Crianza), der neben Grenache auch Cabernet Sauvignon und Carignan enthält.

Neben den hier angesprochenen Weinen gibt es im Laden auch Fasswein (en vrac), traditionelle Produkte wie Mistela und Süßwein aus eigener Produktion und andere landwirtschaftliche Erzeugnisse aus eigener Produktion von Eiern über Olivenöl bis hin zu Marmeladen und Tapenaden. Zwar sind die Weine im Fokus, aber Mas Plantadeta ist auch ein typischer landwirtschaftlicher Mischbetrieb.

Weintouristen können eine Führung mit Verkostung gegen ein geringes Entgelt bekommen – wahlweise mit « Frühstück », wo auch andere eigene Produkte vorgestellt werden oder ohne.

Weine:

Mas d'en Bernat (joven)	PG : 1
Pétals de Garnatxa (rosé)	PG : 1
Mas Plantadeta Blanca (weiß)	PG : 1
Mas Plantadeta Negre Roure	PG : 1
Mas Plantadeta Crianca	PG : 1 - 2
Mas Plantadeta Ranci Solera 35 anys (Rancio)	PG : 2

Verkostungsnotizen :

Mas Plantadeta; Crianca; 2000 rot;

Reicher Duft, flacht dann allerdings schnell etwas ab. Dennoch ein solider, sehr guter Wein, sein Geld wert. Mittlere Länge und noch keinesfalls am Ziel seines Weges. Sehr sehr gute 92+/100 Th. (11/2007)

Mas Plantadeta; Crianca; 2001 rot;

Schön funkelndes dunkles Rot, leicht süßliche Frucht mit beinahe samtenem Tannin. Ein harmonischer, eher weiblicher Wein, der bei diesem Erzeuger positiv überrascht. 93/100 Th. (02/2008)

Mas Plantadeta; Crianca; 2004 rot;

Reif, sehr gefällig und gut zu trinken. Ist wenig anspruchsvoll, aber sehr harmonisch und macht einfach Spaß. Exzellente 93+/100 Th.

Harmonischer Trinkspaß im Glas. 90 VP (05/2009)

Mas Plantadeta; Blanc Roure; 2005 weiß;

Der Wein wurde im Barrique vergoren und ausgebaut, zeigt aber weniger oxydative Noten als vergleichbar ausgebaute Rotweine. Dennoch lassen sich diese keinesfalls verleugnen. Interessanter Geschmack und Nachhall, eigenwillig und sehr gut. 91/100 Th. für sehr wenig Geld. (11/2007)

Mas Plantadeta; Negre Roure Garnatxa; 2005 rot;

Dieser ist der Hauptwein der Bodega, aus ausgesuchten Trauben 35jähriger Grenachereben in limitierter Flaschenanzahl. Fruchtig, üppig, viel Pfeffer und Garrigue. Ein toller „Starter“ und wunderbar zu den Pasteten der Fleischerei nebenan passend. Wir haben beim nächsten Mal gleich zwei Anlaufadressen in Vilella Baixa... Sehr gute 92/100 Th.

In der Nase Pfeffer und rote Früchte - ein "Maul voll Wein", schöne runde Tannine, schöner Extrakt, guter Wein 91 VP (05/2007)

Fünf Monate Fasslagerung. Offene, fruchtbetonte Nase und ein schöner Einstieg in die Prioratwelt. Er zeigt durchaus Typizität und Mineralität, dennoch ist der Wein eindimensionaler und schwächer als im Mai.

Aber keine Angst, wir bleiben im Rahmen der sehr guten Weine und vielleicht ist das nur ein kleines Abtauchen im Moment. 89+/100 Th. Und bei weit unter 10 € kann hier niemand meckern...
(11/2007)

Mas Plantadeta; Crianca Selecció; 2005 rot,

Eine noble Nase, die noch nicht komplett offen ist. Am Gaumen überraschend reich mit guter Balance und schöner Frische. Lässt sich sehr schön trinken. Sehr gute 92+/100 Th.

Leichte Kokos und Fassnoten in der Nase. Am Gaumen sehr rund und smoothy. Recht offen für den Jahrgang. Aber vielleicht kommt ja noch mehr. 92+ VP
(05/2009)

Noch immer etwas holzbetonter, etwas spanischer wirkend, aber einladend und warmherzig. Mittlerer Körper, ausbalanciert, der Wein fängt langsam an, sich zu öffnen und macht bei allen Tanninreserven schon durchaus Spaß. Er hat aber mühelos noch Jahre vor sich. Gutes PGV. 92+/100 Th. Sehr guter Wein.
(05/2011 – Fira – Jahrgangspröbe)

Mas d' en Bernat; Garnatxa; 2006 rot;

Ein junger fruchtiger Wein aus dem Tank. Der einfache Joven hat einige schöne Erdbeernoten. Zum Preis von etwas über 5 € interessant und bewertet mit guten 85/100 Th.
(11/2007)

Mas Plantadeta; Crianza; 2007 rot;

Zunächst schlug erst mal wieder der Korkteufel zu, so dass es über den Wein leider keine vernünftige Notiz gibt, nasenmäßig noch einigermaßen erträglich, war der Gaumen wirklich bäh.....

KORK – keine Wertung. (11/2012)

Mas Plantadeta Blanca; 2008 weiß;

Frische weiße Früchte und Robinienblüte in der Nase, sehr frisch am Gaumen, komplex und mit leichtem Anflug an Banane und Vanille. Schöner Abgang. Sehr gute 92+/100 Th.
(04/2010, Fira Weißweinprobe)

Mas Plantadeta; Crianza; 2008 rot;

Offene fruchtige Nase. Am Gaumen kühl und einfach, aber sehr gut zu trinken. Kirsche und Schiefer – purer sehr guter Priorat. 91+/100 Th.

91+ VP
(05/2010, Fira – Jahrgangspröbe)

Mas Plantadeta Crianza; 2010 rot;

Grenache, Carignan und Cabernet Sauvignon, 12 Monate im Fass aus französischer Eiche, noch etwas verschlossen in der Nase, sehr fruchtig, samtiges Tannin, etwas rustikaler Gesamteindruck, aber ein einfach schöner Trinkspaß. Sehr ehrlicher Wein.

89+/100 Th. Sehr gut.

(05/2012 – beim Tast Professional in Marca verkostet)

Mas Plantadeta Garnatxa Negre Roure; 2011 rot;

100% Grenache, 6 Monate Barrique. Etwas einfacher und auch verschlossener in der Nase. Deutlich mehr Tannin, fleischiger und eckiger. 90+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(05/2014 – Tast de Professionals)

Mas Plantadeta Garnatxa Negre Roure; 2012 rot;

100% Grenache. Schöne fruchtige Nase, etwas kompottige Himbeernoten. Am Gaumen ein sehr fruchtbetonter Wein, der eher jung genossen werden sollte. Seriös mit gutem Preis-Genuss-Verhältnis. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(05/2015)

Mas Plantadeta; Crianza; 2012 rot;

Cuvée aus Grenache, Carignan und Cabernet Sauvignon, fruchtbetont, ausgewogen, sehr rund und einfach zu trinken. Recht harmonischer, schöner Basiswein. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(05/2014 – Tast de Professionals)

Mas Plantadeta Blanc Roure; 2013 weiß;

13,5°; Grenache Blanc und Muscatell aus alten Reben; 4 Monate in Fässern aus französischer Eiche ausgebaut.

Tag 1 (11.03.): Helles Gelb mit schönem Funkeln. In der Nase leicht offen, Blüten und Brioche, dazu leicht rauchige Noten. Am Gaumen recht voll und noch etwas holzbetont, dazu auch eine Honignote und eine leichte Süße von karamelisiertem Zucker. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 2: Heute bestimmen einige kräutrige und auch holzige Noten das Geschehen, insgesamt heute etwas trüblig und leicht aus dem Lot geraten. Er ist grad in Arbeit – nicht stören. 91+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 3: Heute offener in der Nase, etwas Orangenschalenabrieb kommt hinzu. Das etwas Schwerfällige des zweiten Tages hat er abgelegt, heute deutlich runder und verspielter am Gaumen. Wunderbare Frische. Chapeau!. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 6: Bleibt unverändert zur 3. Runde am Tag 3. Schöner zuverlässiger Langstreckenläufer. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

(03/2015)

Pétals de Garnatxa; 2013 rosé;

Tag 1: Blaßgraurosa, der hellste der drei Rosé-Weine im Vergleich. In der Nase nur leicht offen, am Gaumen offener mit Assoziationen an Himbeerblätter, verwelkte Blumen und metallische Noten. Insgesamt ausgewogen, aber nicht all zu tief. Gut zu trinkender, von der Aromatik interessanter Wein. 90+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 2: Die Himbeernote nimmt zu, jetzt nicht nur Blätter sondern auch Früchte. Im Abgang kommen Pink Grapefruit – Noten hinzu. Insgesamt qualitativ unverändert zum ersten Tag. 90+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 3: Heute etwas runder und fülliger am Gaumen, insgesamt noch etwas verbessert im Ausdruck. 91+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(01/2015)

Mas Plantadeta Crianza; 2013 rot;

Sehr schöner einladender Duft. Eine deutliche Steigerung zu früheren Jahrgängen, der Beste, den ich hier bislang kennen gelernt habe, sehr rund und fruchtbetont, weniger „klassisch holzig“ sondern richtig schön modern. Sehr schöne Balance aller Komponenten. Eine sehr gute Entwicklung ist hier zu bemerken, die neue Generation? Eine Stufe höher als früher jedenfalls. 94+/100 Th. Exzellenter Wein.
(05/2015)

Mas Plantadeta Blanc Roure; 2014 weiß;

Schöne Frische, wirkt leicht und blumig am Gaumen. Ein unkomplizierter Spaßwein, der nicht die Tiefe und Komplexität der Besten mitbringt, mit dem man aber einfach Spaß haben kann. Trinkig. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.
(Tast de Blancs – 04/2015)

13,5°; aus alten Reben von Grenache Blanc und Moscatell; 4 Monate im Barrique aus französischer Eiche ausgebaut

Tag 1 (06.06.2015): Ausdrucksvoller als die beiden an diesem Tag mitverkosteten Weine. Gutes PGV. Da kommt schon richtig Freude auf, auch wenn er sich vielleicht noch nicht komplett offenbart. 92+/100 Th. Sehr Guter Wein.

Tag 2: Blumenwiese und Baumblüte auch hier dominierend. , am Gaumen voll und üppig, bei aller Cremigkeit auch von einer sehr schönen Frische. Langer Nachhall. Hat sich deutlich geöffnet und verbessert. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.

Tag 4: Wird in der Nase immer besser. Am Gaumen recht komplex und aromatisch. Dicht und frisch. Bleibt auf dem exzellenten Niveau der 2. Runde. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.

Tag 6: Unverändert. Bleibt bis zum Schluß frisch, ausgewogen und sehr trinkig. Gutes PGV. 93+/100 Th. Exzellenter Wein.
(06/2015)

Mas Plantadeta – Vi Ranci Solera 35 Anys; o.J. braun;

Unmittelbar vor der Verkostung in Scaka Dei direkt beim Celler Sabaté verkostet. Runder und gefälliger als der 30 Jahre alte Rancio von Arrels del Priorat im Vergleich, deutlich trinkiger. Sehr typisches Aromenuniversum auf sehr hohem Rancio – Niveau. Sehr komplexer Nachhall, in dem jede Menge Nüsse und Mandeln dominieren, frische und geröstete, dazu jede Menge Trockenfrüchte, feine Firne und Schiefer. Extreme Länge. 97+/100 Th. Weltklassewein.

(11/2014)

17°

Braune Farbe, betörend offene Nase. Trocken am Gaumen mit einem Universum an Aromen, die sich nur schwer zergliedern und in Worte fassen lassen. Man muss so etwas Einzigartiges einfach erleben, wenn sich eine Chance darauf bietet. Ein ewig nachhallender komplexer Geschmack, so etwas von der Art, was man „mit nach Hause nimmt“, wenn man ein Glas davon getrunken hat. Ganz nahe der Perfektion. 99+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 2: Verändert sich stetig, man muss ihn so lange am Gaumen schlürfen, wie man nur kann, dann offenbaren sich dabei immer neue aromatische Eindrücke. Ein Universum der Aromen, was für eine Wahnsinnslänge... 99+/100 Th. Weltklassewein.

Tag 4: Er hat sich ein wenig eingeschliffen, aber noch immer eine Begegnung der speziellen und auch ganz besonderen Art. Genau so ungewöhnlich wie faszinierend. 98+/100 Th. Weltklassewein.

(01/2015)



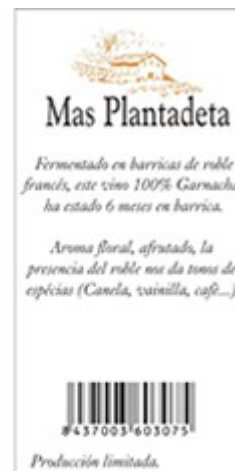
Mas d' en Bernat; rot



Mas Plantadeta Crianca; rot



Mas Plantadeta Garnatxa; rot



Mas Plantadeta Garnatxa Blanc Roure; weiß



Wer hat denn da sein Büro in einem Fass?

(CP)



Das ist nicht Diogenes, es ist Herr Sabaté aus traditionsreichem Hause...

(CP)



Der Laden des Celler Sabaté ist ein Augenschmaus...

(CP)



Hier kann man die museale Einrichtung bewundern, seine preiswerten nach alter Tradition erzeugten Weine und andere Spezialitäten kosten und kaufen.

(CP)